## Einleitung

Die Wahl erfolgt im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt in zwei Verteilungsstufen, welche jeweils wiederum zwei Rechenschritte beinhalten. Die gesetzgeberische Zielsetzung hinter dieser Regelung ist die Wahrung des Grundcharakters der Verhältniswahl. Im Ergebnis soll jede Partei in etwa gleich viele Stimmen benötigen, um einen Sitz zu erhalten.

Im Folgenden sollen die beiden Verteilungsstufen kurz einführend dargestellt werden. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Rechenschritte erfolgt bei den jeweiligen Tabellen (Tabellen 6.1 ff.).

### 1. Stufe:

In einem ersten Schritt werden für jedes Land im Verhältnis der dortigen deutschen Bevölkerung Sitzkontingente ermittelt. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass insgesamt 598 Sitze zu vergeben sind.

Im zweiten Schritt erfolgt sodann die Verteilung der Sitzkontingente des jeweiligen Landes auf die Parteien entsprechend der Zahl ihrer Zweitstimmen. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass die zuvor ermittelte Sitzkontingentzahl für jedes Land eingehalten wird.

Als Ergebnis der 1. Stufe wird für jede Partei das Maximum aus den nach Sitzkontingenten errechneten Sitzen und den gewonnenen Wahlkreissitzen gebildet. Diese Sitzzahl stellt die auf Bundesebene garantierte Mindestsitzzahl der jeweiligen Partei dar. Die nicht mehr auf die Landeslisten anrechenbaren gewonnenen Wahlkreissitze, werden als Überhang bezeichnet.

### 2. Stufe:

In einem ersten Schritt werden die jeder Partei nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehenden Sitze auf Bundesebene ermittelt. Hierbei gilt außerdem die Bedingung, dass die nach der 1. Stufe garantierte Mindestsitzzahl zu erreichen ist. Die Einhaltung dieser Bedingungen führt in der Regel zu einer Erhöhung der Gesamtgröße des Bundestages.

Im zweiten Schritt erfolgt die Verteilung auf die Landeslisten der Parteien unter der Bedingung, dass zumindest die gewonnenen Wahlkreissitze der jeweiligen Partei garantiert sind.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

# Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers

Alle vier Rechenschritte werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, wird die Anzahl der zu berücksichtigenden Deutschen Bevölkerung bzw. der Zweitstimmen durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden standardmäßig zu Sitzzahlen gerundet, d. h. bei einem Bruchteilsrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf- oder abgerundet, bei einem Rest von genau gleich 0,5 entscheidet das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los.

Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahlen in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Sitze übereinstimmen. Zur Berechnung gibt es drei verschiedene Methoden, die im Ergebnis rechnerisch gleich und damit rechtlich gleichwertig sind, nämlich das Höchstzahlverfahren, das Rangmaßzahlverfahren und das Iterative Verfahren. Der Gesetzgeber hat sich bei der Berechnung für letztgenanntes Verfahren entschieden.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Führt die Sitzverteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr Sitzen als die zu verteilende Gesamtsitzzahl, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, d. h. ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt.

Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang in den Tabellen 6.2 ff. dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Werte in den Berechnungstabellen auf die dritte Dezimalstelle gerundet, gerechnet wurde jedoch mit ungerundeten Werten.

#### 6.1 Sitzberechnung

#### 6.1.1 1. Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl

In der Oberverteilung der ersten Stufe werden für jedes Land Sitzkontingente ermittelt, indem die Gesamtzahl der Sitze nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers den Ländern nach deren Anteil an der Deutschen Bevölkerung zugeordnet wird. Hierzu wird die Deutsche Bevölkerung jedes Bundeslandes durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl von 598 nicht übersteigt. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 6.2.1.

Deutsche Bevölkerung am 30.06.2016: 73.377.332

Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 73.377.332 : 598 = 122.704,569

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 597 statt 598 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 122.609,771 und <= 122.653,641

Ausgewählter Divisor: 122.650

Land	Deutsche Bevölkerung am	Divisor	Sitzkontingente	
	30.06.2016	DIVISOI	ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2.673.803		21,8	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.548.400		12,625	13
Hamburg	1.525.090		12,434	12
Niedersachsen	7.278.789		59,346	59
Bremen	568.510		4,635	5
Brandenburg	2.391.746		19,501	20
Sachsen-Anhalt	2.145.671	122.650	17,494	17
Berlin	2.975.745		24,262	24
Nordrhein-Westfalen	15.707.569		128,068	128
Sachsen	3.914.671		31,917	32
Hessen	5.281.198		43,059	43
Thüringen	2.077.901		16,942	17
Rheinland-Pfalz	3.661.245		29,851	30
Bayern	11.362.245		92,64	93
Baden-Württemberg	9.365.001		76,355	76
Saarland	899.748		7,336	7
Bundesgebiet	73.377.332			598

#### 6.1 Sitzberechnung

#### 6.1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

In der Unterverteilung der ersten Stufe erfolgt die Verteilung der jedem Land zustehenden Sitzkontingente auf die Landeslisten der Parteien auf der Grundlage der zu berücksichtigenden Zweitstimmen ebenfalls nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 6.2.2.

### Schleswig-Holstein

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.669.995 Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 1.669.995 : 22 = 75.908,864

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 23 statt 22 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: >77.751,333 und <= 82.188,4

Ausgewählter Divisor: 80.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor ungerundet	ze	
	Zweitstillillell		ungerundet	gerundet
CDU	583.135		7,289	7
SPD	399.505	80.000	4,994	5
GRÜNE	205.471		2,568	3
FDP	216.844		2,711	3
DIE LINKE	124.678		1,558	2
AfD	140.362		1,755	2
Zusammen	1.669.995			22

## Mecklenburg-Vorpommern

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 882.138

Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 882.138 : 13 = 67.856,769

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 14 statt 13 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 68.280,667 und <= 68.963,6

Ausgewählter Divisor: 68.500

Partei	Zweitstimmen	Divisor	ze	
	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	307.263		4,486	4
DIE LINKE	165.368		2,414	2
SPD	139.689	68.500	2,039	2
AfD	172.409		2,517	3
GRÜNE	39.514		0,577	1
FDP	57.895		0,845	1
Zusammen	882.138			13

#### 6.1 Sitzberechnung

#### 6.1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

# Hamburg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: Zu verteilende Sitze: 933.742

Anfangsdivisor: 933.742 : 12 = 77.811,833

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 12 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 76.089,143 und <= 79.384

Ausgewählter Divisor: 78.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sit	Sitze	
	Zweitstillilleli	Divisor	ungerundet	gerundet	
SPD	229.862	78.000	2,947	3	
CDU	266.312		3,414	3	
GRÜNE	136.371		1,748	2	
DIE LINKE	119.076		1,527	2	
FDP	105.610		1,354	1	
AfD	76.511		0,981	1	
Zusammen	933.742			12	

### Niedersachsen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.480.224

Zu verteilende Sitze: 59

4.480.224 : 59 = 75.936 Anfangsdivisor:

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 59 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 75.510,744 und <= 76.793,091

Ausgewählter Divisor:

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Divisor	ze
	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	1.623.481		21,362	21
SPD	1.275.172		16,779	17
GRÜNE	404.825	76.000	5,327	5
DIE LINKE	322.979		4,25	4
FDP	431.405		5,676	6
AfD	422.362		5,557	6
Zusammen	4.480.224			59

### Bremen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 318.015

Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 318.015 : 5 = 63.603

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 5 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 62.112 und <= 66.488

Ausgewählter Divisor: 65.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
SPD	88.944	65.000	1,368	1
CDU	83.409		1,283	1
GRÜNE	36.733		0,565	1
DIE LINKE	44.629		0,687	1
AfD	33.244		0,511	1
FDP	31.056		0,478	-
Zusammen	318.015			5

#### 6.1 Sitzberechnung

#### 6.1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

## Brandenburg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.396.941 Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 1.396.941 : 20 = 69.847,05

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 21 statt 20 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 70.323,333 und <= 72.334,364

Ausgewählter Divisor: 72.000

Partei	7weitstimmen	Zweitstimmen Divisor Sitze ungerundet	ze	
	Zweitstillillell		ungerundet	gerundet
CDU	397.839		5,526	6
SPD	261.822		3,636	4
DIE LINKE	255.721	72.000	3,552	4
AfD	301.103		4,182	4
GRÜNE	74.971		1,041	1
FDP	105.485		1,465	1
Zusammen	1.396.941			20

### Sachsen-Anhalt

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: Zu verteilende Sitze: 1.174.448

Anfangsdivisor: 1.174.448 : 17 = 69.085,176

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 17 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 68.620,182 und <= 69.828,857

Ausgewählter Divisor: 69.000

Partei	Zweitstimmen	Zweitstimmen Divisor Sitze ungerundet	ze	
	Zweitstillilleli		ungerundet	gerundet
CDU	377.411		5,47	5
DIE LINKE	220.858	69.000	3,201	3
SPD	188.980		2,739	3
AfD	244.401		3,542	4
GRÜNE	46.243		0,67	1
FDP	96.555		1,399	1
Zusammen	1.174.448			17

## Berlin

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.736.907

Zu verteilende Sitze:

1.736.907 : 24 = 72.371,125 Anfangsdivisor:

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 24 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 67.127,714 und <= 74.278,444

Ausgewählter Divisor:

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sit	ze
	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	424.321	70.000	6,062	6
SPD	334.253		4,775	5
DIE LINKE	351.170		5,017	5
GRÜNE	234.947		3,356	3
AfD	225.170		3,217	3
FDP	167.046		2,386	2
Zusammen	1.736.907			24

# 6.1 Sitzberechnung

## 6.1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

## Nordrhein-Westfalen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.475.240 Zu verteilende Sitze: 128

Anfangsdivisor: 9.475.240 : 128 = 74.025,313

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 128 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: 73.888,686 und  $\leftarrow 74.141,333$ 

Ausgewählter Divisor: 74.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sit	ze
	Zweitstillillell	Divisor	ungerundet	gerundet
CDU	3.214.013	74.000	43,433	43
SPD	2.557.876		34,566	35
GRÜNE	744.970		10,067	10
DIE LINKE	736.904		9,958	10
FDP	1.293.052		17,474	17
AfD	928.425		12,546	13
Zusammen	9.475.240			128

### Sachsen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen:2.312.693Zu verteilende Sitze:32

Anfangsdivisor: 2.312.693 : 32 = 72.271,656

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 33 statt 32 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 72.477,636 und ← 74.601,429

Ausgewählter Divisor: 74.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
	Zweitstillilleli		ungerundet	gerundet
CDU	665.751		8,997	9
DIE LINKE	398.627	74.000	5,387	5
SPD	261.105		3,528	4
AfD	669.940		9,053	9
GRÜNE	113.608		1,535	2
FDP	203.662		2,752	3
Zusammen	2.312.693			32

### Hessen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 3.201.975

Zu verteilende Sitze: 43

Anfangsdivisor: 3.201.975 : 43 = 74.464,535

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 43 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 72.493,091 und ← 75.088,286

Ausgewählter Divisor: 75.000

Partei	Zweitstimmen	Zweitstimmen Divisor	Sitze	
	Zweitstillillell		ungerundet	gerundet
CDU	1.033.200	75.000	13,776	14
SPD	788.427		10,512	11
GRÜNE	323.736		4,316	4
DIE LINKE	271.158		3,615	4
AfD	398.712		5,316	5
FDP	386.742		5,157	5
Zusammen	3.201.975			43

#### 6.1 Sitzberechnung

#### 6.1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

# Thüringen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: Zu verteilende Sitze: 1.210.040

Anfangsdivisor: 1.210.040 : 17 = 71.178,824

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 16 statt 17 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 67.683,273 und <= 68.412,8

Ausgewählter Divisor: 68.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
Faitei	Zweitstillillell		ungerundet	gerundet
CDU	372.258		5,474	5
DIE LINKE	218.212		3,209	3
SPD	171.032	68.000	2,515	3
AfD	294.069		4,325	4
GRÜNE	53.340		0,784	1
FDP	101.129		1,487	1
Zusammen	1.210.040			17

## Rheinland-Pfalz

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: Zu verteilende Sitze: 2.269.589

Anfangsdivisor: 2.269.589 : 30 = 75.652,967

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 30 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: >73.739,391 und <= 75.910,857

Ausgewählter Divisor: 75.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sit	ze
Faitei	Zweitstillilleli	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	848.003		11,307	11
SPD	570.518		7,607	8
GRÜNE	179.233	75.000	2,39	2
FDP	245.235		3,27	3
DIE LINKE	160.912		2,145	2
AfD	265.688		3,543	4
Zusammen	2.269.589			30

## Bayern

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.841.086

Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 6.841.086: 93 = 73.560,065

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 92 statt 93 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: >72.963,29 und <= 73.304

Ausgewählter Divisor: 73.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor ungerundet	Sita	ze
	Zweitstillillell		ungerundet	gerundet
CSU	2.869.688		39,311	39
SPD	1.130.931		15,492	15
GRÜNE	722.116	73.000	9,892	10
FDP	751.248		10,291	10
AfD	916.300		12,552	13
DIE LINKE	450.803		6,175	6
Zusammen	6.841.086			93

#### 6.1 Sitzberechnung

#### 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien 6.1.2

# Baden-Württemberg

5.724.496 Zu berücksichtigende Zweitstimmen: Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor: 5.724.496 : 76 = 75.322,316

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 76 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 74.970,436 und <= 76.876,667

Ausgewählter Divisor: 75.000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sit	Sitze	
	Zweitstillillell	ungerundet	gerundet		
CDU	2.061.687		27,489	27	
SPD	982.370		13,098	13	
GRÜNE	807.205	75.000	10,763	11	
FDP	762.008		10,16	10	
AfD	730.499		9,74	10	
DIE LINKE	380.727		5,076	5	
Zusammen	5.724.496			76	

### Saarland

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 562.430

Zu verteilende Sitze: Anfangsdivisor:

562.430 : 7 = 80.347,143

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 7 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 75.829,2 und <= 88.954

Ausgewählter Divisor:

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
	Zweitstillillen	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	189.573	80.000	2,37	2
SPD	158.895		1,986	2
DIE LINKE	75.448		0,943	1
GRÜNE	35.117		0,439	-
AfD	58.920		0,737	1
FDP	44.477		0,556	1
Zusammen	562.430			7

# 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.3 Zwischenergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

In einem dritten Rechengang wird für jede Landesliste einer Partei das Maximum aus den errechneten Sitzen nach Sitzkontingenten (Spalte 1) und den gewonnenen Wahlkreissitzen (Spalte 2) ermittelt. Die Summe der so ermittelten Sitzzahlen aller Landeslisten einer Partei ergibt die garantierte Mindestsitzzahl dieser Partei auf Bundesebene.

# Insgesamt

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Sitze nach erster Unterverteilung	darunter Überhang
Schleswig-Holstein	22	11	25	3
Mecklenburg-Vorpommern	13	6	15	2
Hamburg	12	6	14	2
Niedersachsen	59	30	59	_
Bremen	5	2	6	1
Brandenburg	20	10	23	3
Sachsen-Anhalt	17	9	21	4
Berlin	24	12	24	_
Nordrhein-Westfalen	128	64	128	-
Sachsen	32	16	35	3
Hessen	43	22	46	3
Thüringen	17	8	20	3
Rheinland-Pfalz	30	15	33	3
Bayern	93	46	100	7
Baden-Württemberg	76	38	87	11
Saarland	7	4	8	1
Bundesgebiet	598	299	644	46

## CDU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
	7	40		2
Schleswig-Holstein	/	10	10	3
Mecklenburg-Vorpommern	4	6	6	2
Hamburg	3	1	3	-
Niedersachsen	21	16	21	_
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	6	9	9	3
Sachsen-Anhalt	5	9	9	4
Berlin	6	4	6	_
Nordrhein-Westfalen	43	38	43	-
Sachsen	9	12	12	3
Hessen	14	17	17	3
Thüringen	5	8	8	3
Rheinland-Pfalz	11	14	14	3
Baden-Württemberg	27	38	38	11
Saarland	2	3	3	1
Zusammen	164	185	200	36

# SPD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	<b>Wahlkreissitze</b> (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
Schleswig-Holstein	5	1	5	_
Mecklenburg-Vorpommern	2	_	2	_
Hamburg	3	5	5	2
Niedersachsen	17	14	17	-
Bremen	1	2	2	1
Brandenburg	4	1	4	_
Sachsen-Anhalt	3	-	3	-
Berlin	5	3	5	_
Nordrhein-Westfalen	35	26	35	-
Sachsen	4	-	4	_
Hessen	11	5	11	-
Thüringen	3	-	3	-
Rheinland-Pfalz	8	1	8	-
Bayern	15	-	15	_
Baden-Württemberg	13	-	13	-
Saarland	2	1	2	-
Zusammen	131	59	134	3

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.3 Zwischenergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

# DIE LINKE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	<b>Wahlkreissitze</b> (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
	_			
Schleswig-Holstein	2	-	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	2	-	2	_
Hamburg	2	-	2	-
Niedersachsen	4	-	4	_
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	4	-	4	_
Sachsen-Anhalt	3	-	3	-
Berlin	5	4	5	_
Nordrhein-Westfalen	10	-	10	-
Sachsen	5	1	5	_
Hessen	4	-	4	-
Thüringen	3	_	3	_
Rheinland-Pfalz	2	-	2	-
Bayern	6	_	6	_
Baden-Württemberg	5	_	5	_
Saarland	1	-	1	_
Zusammen	59	5	59	-

# GRÜNE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
Schleswig-Holstein	3	_	3	_
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	1	_
Hamburg	2	_	2	_
Niedersachsen	5	-	5	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	1	-	1	-
Sachsen-Anhalt	1	-	1	-
Berlin	3	1	3	_
Nordrhein-Westfalen	10	-	10	-
Sachsen	2	-	2	_
Hessen	4	-	4	-
Thüringen	1	-	1	-
Rheinland-Pfalz	2	-	2	-
Bayern	10	-	10	_
Baden-Württemberg	11	-	11	-
Saarland	-	-	-	-
Zusammen	57	1	57	-

# CSU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	<b>Wahlkreissitze</b> (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
Bayern	39	46	46	7

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.3 Zwischenergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

# FDP

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	<b>Wahlkreissitze</b> (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
Schleswig-Holstein	3	_	3	_
		-		=
Mecklenburg-Vorpommern	1		1	_
Hamburg	1	-	1	-
Niedersachsen	6	-	6	_
Bremen	-	-	-	-
Brandenburg	1	-	1	_
Sachsen-Anhalt	1	-	1	-
Berlin	2	-	2	_
Nordrhein-Westfalen	17	-	17	-
Sachsen	3	_	3	_
Hessen	5	-	5	-
Thüringen	1	-	1	_
Rheinland-Pfalz	3	-	3	-
Bayern	10	_	10	_
Baden-Württemberg	10	-	10	-
Saarland	1	-	1	-
Zusammen	65	-	65	-

# AfD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	<b>Wahlkreissitze</b> (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Summe = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhang
Schleswig-Holstein	2	_	2	_
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	_
Hamburg	1	_	1	_
Niedersachsen	6	-	6	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	4	-	4	_
Sachsen-Anhalt	4	-	4	-
Berlin	3	-	3	_
Nordrhein-Westfalen	13	-	13	-
Sachsen	9	3	9	_
Hessen	5	-	5	-
Thüringen	4	-	4	_
Rheinland-Pfalz	4	-	4	-
Bayern	13	-	13	_
Baden-Württemberg	10	-	10	-
Saarland	1	-	1	-
Zusammen	83	3	83	-

# 6.1 Sitzberechnung

## 6.1.4 2. Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien

In der Oberverteilung der zweiten Stufe werden die Sitze auf Bundesebene auf die Parteien nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers. Hierbei gilt die Bedingung, dass jede Partei mindestens die in Tabelle 6.1.3 ermittelte garantierte Mindestsitzzahl auf Bundesebene erhält. Hierfür ist ggf. eine Erhöhung der Gesamtsitzzahl notwendig. Die Gesamtsitzzahl wird jedoch nur so weit erhöht, bis die Bedingung erfüllt ist. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 6.2.3.

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 44.189.959

Mindestsitzzahl: 644

Anfangsdivisor: 44.189.959:644 = 68.617,949

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würde die garantierte Mindestsitzzahl nicht für jede Partei erreicht werden. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne:  $\Rightarrow$  62.202,275 und  $\Leftarrow$  62.394,266

Ausgewählter Divisor: 62.300

Partei	Garantierte Mindestsitzzahl (Spalte 1)	7	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Erhöhung um Sitze
		Zweitstimmen		ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 5)	(Differenz aus Spalte 5 und 1)
CDU	200	12.447.656		199,802	200	-
SPD	134	9.539.381		153,12	153	19
DIE LINKE	59	4.297.270		68,977	69	10
GRÜNE	57	4.158.400	62.300	66,748	67	10
CSU	46	2.869.688		46,062	46	-
FDP	65	4.999.449		80,248	80	15
AfD	83	5.878.115		94,352	94	11
Insgesamt	644	44.189.959			709	65

## 6.1 Sitzberechnung

## 6.1.5 2. Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

Die gemäß Tabelle 6.1.4 ermittelten Sitze einer Partei werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen zugewiesen. Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor unter der Beachtung der zusätzlichen Bedingung, dass jede Landesliste mindestens die Zahl der in den Wahlkreisen des Landes von der Partei errungenen Sitze (Spalte 5) erhält. Die Gesamtzahl der auf die Partei nach Tabelle 6.1.4 entfallenden Sitze wird nicht verändert. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 6.2.4.

#### CDU

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 12.447.656

Zu verteilende Sitze: 200

Anfangsdivisor: 12.447.656 : 200 = 62.238,28

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 216 statt 200 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 75.623,835 und ← 76.089,143

Ausgewählter Divisor: 76.000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus Spalte 4 und 5
Lanu		DIVISOI	ungerundet	gerundet (Spalte 4)	(Spalte 5)	
Schleswig-Holstein	583.135		7,673	8	10	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263		4,043	4	6	6
Hamburg	266.312		3,504	4	1	4
Niedersachsen	1.623.481		21,362	21	16	21
Bremen	83.409		1,097	1	-	1
Brandenburg	397.839		5,235	5	9	9
Sachsen-Anhalt	377.411		4,966	5	9	9
Berlin	424.321	76.000	5,583	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013		42,29	42	38	42
Sachsen	665.751		8,76	9	12	12
Hessen	1.033.200		13,595	14	17	17
Thüringen	372.258		4,898	5	8	8
Rheinland-Pfalz	848.003		11,158	11	14	14
Baden-Württemberg	2.061.687		27,127	27	38	38
Saarland	189.573		2,494	2	3	3
Bundesgebiet	12.447.656				185	200

## SPD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.539.381 Zu verteilende Sitze: 153

Anfangsdivisor: 9.539.381:153 = 62.348,895

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 154 statt 153 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 63.074,16 und <= 63.157,432

Ausgewählter Divisor: 63.100

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus Spalte 4 und 5
Land		DIVISOR	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	
Schleswig-Holstein	399.505		6,331	6	1	6
Mecklenburg-Vorpommern	139.689		2,214	2	-	2
Hamburg	229.862		3,643	4	5	5
Niedersachsen	1.275.172		20,209	20	14	20
Bremen	88.944		1,41	1	2	2
Brandenburg	261.822		4,149	4	1	4
Sachsen-Anhalt	188.980		2,995	3	-	3
Berlin	334.253	(2.100	5,297	5	3	5
Nordrhein-Westfalen	2.557.876	63.100	40,537	41	26	41
Sachsen	261.105		4,138	4	-	4
Hessen	788.427		12,495	12	5	12
Thüringen	171.032		2,71	3	-	3
Rheinland-Pfalz	570.518		9,041	9	1	9
Bayern	1.130.931		17,923	18	-	18
Baden-Württemberg	982.370		15,568	16	-	16
Saarland	158.895		2,518	3	1	3
Bundesgebiet	9.539.381				59	153

#### Sitzberechnung 6.1

#### 6.1.5 2. Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

## **DIE LINKE**

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.297.270

Zu verteilende Sitze:

4.297.270:69 = 62.279,275 Anfangsdivisor:

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 70 statt 69 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 62.346,286 und <= 63.102,286

Ausgewählter Divisor: 63.000

Land	7	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
	Zweitstimmen		ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	124.678		1,979	2	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.368		2,625	3	-	3
Hamburg	119.076		1,89	2	-	2
Niedersachsen	322.979		5,127	5	-	5
Bremen	44.629		0,708	1	-	1
Brandenburg	255.721		4,059	4	-	4
Sachsen-Anhalt	220.858		3,506	4	-	4
Berlin	351.170	63.000	5,574	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	736.904	63.000	11,697	12	-	12
Sachsen	398.627		6,327	6	1	6
Hessen	271.158		4,304	4	-	4
Thüringen	218.212		3,464	3	-	3
Rheinland-Pfalz	160.912		2,554	3	-	3
Bayern	450.803		7,156	7	-	7
Baden-Württemberg	380.727		6,043	6	-	6
Saarland	75.448		1,198	1	-	1
Bundesgebiet	4.297.270				5	69

# GRÜNE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.158.400 Zu verteilende Sitze: 67

Anfangsdivisor: 4.158.400 : 67 = 62.065,672

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 69 statt 67 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 62.792,696 und <= 64.576,4

Ausgewählter Divisor:

Land		Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus Spalte 4 und 5
	Zweitstimmen		ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	
Schleswig-Holstein	205.471		3,21	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	39.514		0,617	1	-	1
Hamburg	136.371		2,131	2	-	2
Niedersachsen	404.825		6,325	6	-	6
Bremen	36.733		0,574	1	-	1
Brandenburg	74.971		1,171	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46.243		0,723	1	-	1
Berlin	234.947	64.000	3,671	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	744.970	64.000	11,64	12	-	12
Sachsen	113.608		1,775	2	-	2
Hessen	323.736		5,058	5	-	5
Thüringen	53.340		0,833	1	-	1
Rheinland-Pfalz	179.233		2,801	3	-	3
Bayern	722.116		11,283	11	-	11
Baden-Württemberg	807.205		12,613	13	-	13
Saarland	35.117		0,549	1	-	1
Bundesgebiet	4.158.400				1	67

# 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.5 2. Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

## FDP

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.999.449 Zu verteilende Sitze: 80

Anfangsdivisor: 4.999.449:80 = 62.493,113

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 81 statt 80 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne:  $\Rightarrow$  63.075,707 und  $\Leftarrow$  64.370

Ausgewählter Divisor: 64.000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus Spalte 4 und 5
	Zweitstimmen		ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	
Schleswig-Holstein	216.844		3,388	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	57.895		0,905	1	-	1
Hamburg	105.610		1,65	2	-	2
Niedersachsen	431.405		6,741	7	-	7
Bremen	31.056		0,485	-	-	-
Brandenburg	105.485		1,648	2	-	2
Sachsen-Anhalt	96.555		1,509	2	-	2
Berlin	167.046	64.000	2,61	3	-	3
Nordrhein-Westfalen	1.293.052	64.000	20,204	20	-	20
Sachsen	203.662		3,182	3	-	3
Hessen	386.742		6,043	6	-	6
Thüringen	101.129		1,58	2	-	2
Rheinland-Pfalz	245.235		3,832	4	-	4
Bayern	751.248		11,738	12	-	12
Baden-Württemberg	762.008		11,906	12	-	12
Saarland	44.477		0,695	1	-	1
Bundesgebiet	4.999.449				-	80

## AfD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.878.115 Zu verteilende Sitze: 94

Anfangsdivisor: 5.878.115 : 94 = 62.533,138

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 96 statt 94 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 63.521,652 und  $\leftarrow 63.803,81$ 

Ausgewählter Divisor: 63.600

Land		Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
	Zweitstimmen		ungerundet	gerundet (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	140.362		2,207	2	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	172.409		2,711	3	-	3
Hamburg	76.511		1,203	1	-	1
Niedersachsen	422.362		6,641	7	-	7
Bremen	33.244		0,523	1	-	1
Brandenburg	301.103		4,734	5	-	5
Sachsen-Anhalt	244.401		3,843	4	-	4
Berlin	225.170	63.600	3,54	4	-	4
Nordrhein-Westfalen	928.425	03.600	14,598	15	-	15
Sachsen	669.940		10,534	11	3	11
Hessen	398.712		6,269	6	-	6
Thüringen	294.069		4,624	5	-	5
Rheinland-Pfalz	265.688		4,177	4	-	4
Bayern	916.300		14,407	14	-	14
Baden-Württemberg	730.499		11,486	11	-	11
Saarland	58.920		0,926	1	-	1
Bundesgebiet	5.878.115				3	94

# 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.6 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach der ersten und zweiten Verteilungsstufe der Berechnungen und die Verteilung der Ausgleichsmandate einer Partei auf die jeweiligen Landeslisten dargestellt. Eine erhöhte Sitzzahl mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

## Insgesamt

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
Schleswig-Holstein	11	25	3	26	15	1
Mecklenburg-Vorpommern	6	15	2	16	10	1
Hamburg	6	14	2	16	10	2
Niedersachsen	30	59	_	66	36	7
						/
Bremen	2	6	1	6	4	-
Brandenburg	10	23	3	25	15	2
Sachsen-Anhalt	9	21	4	23	14	2
Berlin	12	24	-	28	16	4
Nordrhein-Westfalen	64	128	-	142	78	14
Sachsen	16	35	3	38	22	3
Hessen	22	46	3	50	28	4
Thüringen	8	20	3	22	14	2
Rheinland-Pfalz	15	33	3	37	22	4
Bayern	46	100	7	108	62	8
Baden-Württemberg	38	87	11	96	58	9
Saarland	4	8	1	10	6	2
Bundesgebiet	299	644	46	709	410	65

### CDU

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
Schleswig-Holstein	10	10	3	10	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	2	6	-	-
Hamburg	1	3	-	4	3	1
Niedersachsen	16	21	-	21	5	-
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	9	9	3	9	-	-
Sachsen-Anhalt	9	9	4	9	-	-
Berlin	4	6	-	6	2	-
Nordrhein-Westfalen	38	43	-	42	4	-1
Sachsen	12	12	3	12	-	-
Hessen	17	17	3	17	-	-
Thüringen	8	8	3	8	-	-
Rheinland-Pfalz	14	14	3	14	-	-
Baden-Württemberg	38	38	11	38	-	-
Saarland	3	3	1	3	-	-
Bundesgebiet	185	200	36	200	15	_

## SPD

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
Schleswig-Holstein	1	5	_	6	5	1
Mecklenburg-Vorpommern	1	2	_	2	, 1	_
	-		2		2	
Hamburg	5	5	2	5		-
Niedersachsen	14	17	-	20	6	3
Bremen	2	2	1	2	-	-
Brandenburg	1	4	-	4	3	-
Sachsen-Anhalt	-	3	-	3	3	-
Berlin	3	5	-	5	2	-
Nordrhein-Westfalen	26	35	-	41	15	6
Sachsen	-	4	-	4	4	-
Hessen	5	11	-	12	7	1
Thüringen	-	3	-	3	3	-
Rheinland-Pfalz	1	8	-	9	8	1
Bayern	-	15	-	18	18	3
Baden-Württemberg	-	13	-	16	16	3
Saarland	1	2	-	3	2	1
Bundesgebiet	59	134	3	153	94	19

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.6 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

# DIE LINKE

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
California Halatria		3		2	2	
Schleswig-Holstein	-	2	-	2	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	2	-	3	3	1
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	4	-	5	5	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	4	-	4	4	-
Sachsen-Anhalt	-	3	-	4	4	1
Berlin	4	5	-	6	2	1
Nordrhein-Westfalen	-	10	-	12	12	2
Sachsen	1	5	-	6	5	1
Hessen	-	4	-	4	4	-
Thüringen	-	3	-	3	3	-
Rheinland-Pfalz	-	2	-	3	3	1
Bayern	-	6	-	7	7	1
Baden-Württemberg	-	5	-	6	6	1
Saarland	_	1	-	1	1	_
Bundesgebiet	5	59	-	69	64	10

# GRÜNE

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
		2		2	2	
Schleswig-Holstein	-	3	-	3	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	5	-	6	6	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	1	-	1	1	-
Sachsen-Anhalt	-	1	-	1	1	-
Berlin	1	3	-	4	3	1
Nordrhein-Westfalen	-	10	-	12	12	2
Sachsen	-	2	-	2	2	-
Hessen	-	4	-	5	5	1
Thüringen	-	1	-	1	1	-
Rheinland-Pfalz	-	2	-	3	3	1
Bayern	-	10	-	11	11	1
Baden-Württemberg	-	11	-	13	13	2
Saarland	-	-	-	1	1	1
Bundesgebiet	1	57	-	67	66	10

# CSU

	Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
Bayern		46	46	7	46	-	-

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.1 Sitzberechnung

# 6.1.6 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

# FDP

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
Schleswig-Holstein	_	3	_	3	3	_
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	_	1	_	2	2	1
Niedersachsen	-	6	-	7	7	1
Bremen	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	1	-	2	2	1
Sachsen-Anhalt	-	1	-	2	2	1
Berlin	-	2	_	3	3	1
Nordrhein-Westfalen	-	17	-	20	20	3
Sachsen	-	3	-	3	3	-
Hessen	-	5	-	6	6	1
Thüringen	-	1	-	2	2	1
Rheinland-Pfalz	-	3	-	4	4	1
Bayern	-	10	_	12	12	2
Baden-Württemberg	-	10	-	12	12	2
Saarland	-	1	-	1	1	-
Bundesgebiet	-	65	-	80	80	15

# AfD

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslistensitze	Erhöhte Sitzzahl (Differenz aus Spalte 4 und 2)
		-				
Schleswig-Holstein	-	2	-	2	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	-	1	-	1	1	-
Niedersachsen	-	6	-	7	7	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	4	-	5	5	1
Sachsen-Anhalt	-	4	-	4	4	-
Berlin	-	3	-	4	4	1
Nordrhein-Westfalen	-	13	-	15	15	2
Sachsen	3	9	-	11	8	2
Hessen	-	5	-	6	6	1
Thüringen	-	4	-	5	5	1
Rheinland-Pfalz	-	4	-	4	4	-
Bayern	-	13	-	14	14	1
Baden-Württemberg	-	10	-	11	11	1
Saarland	-	1	-	1	1	-
Bundesgebiet	3	83	_	94	91	11

# 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

# 6.2.1 für "6.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl"

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Deutsche Bevölkerung am 30.06.2016: 73.377.332 Zu verteilende Sitze: 598

Anfangsdivisor: 73.377.332:598 = 122.704,569

Land	Deutsche Bevölkerung	Divisor	Sitzkont	ingente
Land	am 30.06.2016	Divisor	ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2.673.803		21,791	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.548.400		12,619	13
Hamburg	1.525.090		12,429	12
Niedersachsen	7.278.789		59,32	59
Bremen	568.510		4,633	5
Brandenburg	2.391.746		19,492	19
Sachsen-Anhalt	2.145.671		17,486	17
Berlin	2.975.745	122.704,569	24,251	24
Nordrhein-Westfalen	15.707.569	122.704,369	128,011	128
Sachsen	3.914.671		31,903	32
Hessen	5.281.198		43,04	43
Thüringen	2.077.901		16,934	17
Rheinland-Pfalz	3.661.245		29,838	30
Bayern	11.362.245		92,598	93
Baden-Württemberg	9.365.001		76,322	76
Saarland	899.748		7,333	7
Bundesgebiet	73.377.332			597

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

		Ermittlung der Divisorkandidaten					
Land		Division mit	D	Division mit	D	Sitzkon	tingente
	Deutsche Bevölkerung am 30.06.2016	Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitzkontingente gerundet
	1. Iterationsschritt						
Schleswig-Holstein	2.673.803	22,5	118.835,689	23,5	113.778,851	I	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.548.400	13,5	114.696,296	14,5	106.786,207	Divisorspanne:	13
Hamburg	1.525.090	12,5	122.007,2	13,5	112.969,63		12
Niedersachsen	7.278.789	59,5	122.332,588	60,5	120.310,562		59
Bremen	568.510	5,5	103.365,455	6,5	87.463,077	Divisorspanne.	5
Brandenburg	2.391.746	19,5	122.653,641	20,5	116.670,537	>122.609.771	20
Sachsen-Anhalt	2.145.671	17,5	122.609,771	18,5	115.982,216	und	17
Berlin	2.975.745	24,5	121.458,98	25,5	116.695,882	<= 122.653,641	24
Nordrhein-Westfalen	15.707.569	128,5	122.237,891	129,5	121.293,969		128
Sachsen	3.914.671	32,5	120.451,415	33,5	116.855,851	Ausgewählter	32
Hessen	5.281.198	43,5	121.406,851	44,5	118.678,607	Divisor:	43
Thüringen	2.077.901	17,5	118.737,2	18,5	112.318,973	422 (50	17
Rheinland-Pfalz	3.661.245	30,5	120.040,82	31,5	116.230	122.650	30
Bayern	11.362.245	93,5	121.521,337	94,5	120.235,397		93
Baden-Württemberg	9.365.001	76,5	122.418,314	77,5	120.838,723		76
Saarland	899.748	7,5	119.966,4	8,5	105.852,706		7
Bundesgebiet	73.377.332						598

Mögliche Divisorspanne: > 122.609,771 und ← 122.653,641

Ausgewählter Divisor: 122.650

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

# Schleswig-Holstein

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

1.669.995 Zu berücksichtigende Zweitstimmen: Zu verteilende Sitze:

Anfangsdivisor:

1.669.995 : 22 = 75.908,864

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	Sitze		
Parter	Zweitstimmen	DIVISOI	ungerundet	gerundet		
CDU	583.135		7,682	8		
SPD	399.505		5,263	5		
GRÜNE	205.471	75.908,864	2,707	3		
FDP	216.844	75.906,664	2,857	3		
DIE LINKE	124.678		1,642	2		
AfD	140.362		1,849	2		
Zusammen	1.669.995			23		

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

# ${\bf 2.}~{\bf Berechnungs schritt-Ermittlung~der~Divisor spanne~und~des~endg\"ultigen~Divisor s:}$

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	g der Divisorkandid	laten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	583.135	7,5	77.751,333	6,5	89.713,077	Divisorspanne:	7
SPD	399.505	4,5	88.778,889	3,5	114.144,286	Divisorspanne.	5
GRÜNE	205.471	2,5	82.188,4	1,5	136.980,667	>77.751,333	3
FDP	216.844	2,5	86.737,6	1,5	144.562,667	und	3
DIE LINKE	124.678	1,5	83.118,667	0,5	249.356	<= 82.188,4	2
AfD	140.362	1,5	93.574,667	0,5	280.724	Ausgewählter Divisor: 80.000	2
Zusammen	1.669.995						22

Mögliche Divisorspanne: >77.751,333 und <= 82.188,4

Ausgewählter Divisor: 80.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Mecklenburg-Vorpommern

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 882.138 Zu verteilende Sitze: 13

Anfangsdivisor: 882.138 : 13 = 67.856,769

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	e
Faitei	Zweitstillillen	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	307.263		4,528	5
DIE LINKE	165.368		2,437	2
SPD	139.689	67.856,769	2,059	2
AfD	172.409	67.656,769	2,541	3
GRÜNE	39.514		0,582	1
FDP	57.895		0,853	1
Zusammen	882.138			14

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

# ${\bf 2.}~{\bf Berechnungs schritt-Ermittlung~der~Divisor spanne~und~des~endg\"ultigen~Divisor s:}$

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	ng der Divisorkandid	aten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	307.263	4,5	68.280,667	3,5	87.789,429	Divisorspanne:	4
DIE LINKE	165.368	1,5	110.245,333	0,5	330.736	Divisorspanne:	2
SPD	139.689	1,5	93.126	0,5	279.378	> 68.280,667	2
AfD	172.409	2,5	68.963,6	1,5	114.939,333	und	3
GRÜNE	39.514	0,5	79.028			<= 68.963 <b>,</b> 6	1
FDP	57.895	0,5	115.790			Ausgewählter Divisor: 68.500	1
Zusammen	882.138						13

Mögliche Divisorspanne: > 68.280,667 und ← 68.963,6

Ausgewählter Divisor: 68.500

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Hamburg

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 933.742
Zu verteilende Sitze: 12

Anfangsdivisor: 933.742:12 = 77.811,833

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	e
Parter	Zweitstimmen	DIVISOR	ungerundet	gerundet
SPD	229.862		2,954	3
CDU	266.312		3,423	3
GRÜNE	136.371	77.811,833	1,753	2
DIE LINKE	119.076	//.011,033	1,53	2
FDP	105.610		1,357	1
AfD	76.511		0,983	1
Zusammen	933.742			12

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlun	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisors	oanne					
SPD	229.862	2,5	91.944,8	3,5	65.674,857	Divisorspanne:	3
CDU	266.312	2,5	106.524,8	3,5	76.089,143	Divisorspanne:	3
GRÜNE	136.371	1,5	90.914	2,5	54.548,4	>76.089,143	2
DIE LINKE	119.076	1,5	79.384	2,5	47.630,4	und	2
FDP	105.610	0,5	211.220	1,5	70.406,667	<= 79.384	1
AfD	76.511	0,5	153.022	1,5	51.007,333	Ausgewählter Divisor: 78.000	1
Zusammen	933.742						12

Mögliche Divisorspanne: 
→ 76.089,143 und ← 79.384

Ausgewählter Divisor: 78.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

### Niedersachsen

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.480.224 Zu verteilende Sitze: 59

Anfangsdivisor: 4.480.224 : 59 = 75.936

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze			
Faitei	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet		
CDU	1.623.481		21,38	21		
SPD	1.275.172		16,793	17		
GRÜNE	404.825	75.936	5,331	5		
DIE LINKE	322.979	/5.936	4,253	4		
FDP	431.405		5,681	6		
AfD	422.362		5,562	6		
Zusammen	4.480.224			59		

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

# 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	Berechnung der Sitze	
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	
	Ermittlung der Divisors	panne						
CDU	1.623.481	20,5	79.194,195	21,5	75.510,744	Divisorspanne:	21	
SPD	1.275.172	16,5	77.283,152	17,5	72.866,971	Divisorspanne:	17	
GRÜNE	404.825	4,5	89.961,111	5,5	73.604,545	>75.510,744	5	
DIE LINKE	322.979	3,5	92.279,714	4,5	71.773,111	und	4	
FDP	431.405	5,5	78.437,273	6,5	66.370	<= 76.793,091	6	
AfD	422.362	5,5	76.793,091	6,5	64.978,769	Ausgewählter Divisor: 76.000	6	
Zusammen	4.480.224						59	

Mögliche Divisorspanne: > 75.510,744 und <= 76.793,091

Ausgewählter Divisor: 76.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

### Bremen

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 318.015
Zu verteilende Sitze: 5

Anfangsdivisor: 318.015 : 5 = 63.603

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet	
SPD	88.944		1,398	1	
CDU	83.409		1,311	1	
GRÜNE	36.733	63.603	0,578	1	
DIE LINKE	44.629	63.603	0,702	1	
AfD	33.244		0,523	1	
FDP	31.056		0,488	-	
Zusammen	318.015			5	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlun	g der Divisorkandid	aten		Berechnung der Sitze	
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorsp	oanne					
SPD	88.944	0,5	177.888	1,5	59.296	Divisorspanne:	1
CDU	83.409	0,5	166.818	1,5	55.606	Divisorspanne:	1
GRÜNE	36.733	0,5	73.466	1,5	24.488,667	>62.112	1
DIE LINKE	44.629	0,5	89.258	1,5	29.752,667	und	1
AfD	33.244	0,5	66.488	1,5	22.162,667	<= 66.488	1
FDP	31.056			0,5	62.112	Ausgewählter Divisor: 65.000	-
Zusammen	318.015						5

Mögliche Divisorspanne: > 62.112 und ← 66.488

Ausgewählter Divisor: 65.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Brandenburg

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.396.941

Zu verteilende Sitze: 20

Anfangsdivisor: 1.396.941 : 20 = 69.847,05

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet	
CDU	397.839		5,696	6	
SPD	261.822		3,749	4	
DIE LINKE	255.721	(0.047.05	3,661	4	
AfD	301.103	69.847,05	4,311	4	
GRÜNE	74.971		1,073	1	
FDP	105.485		1,51	2	
Zusammen	1.396.941			21	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

# ${\bf 2.}~{\bf Berechnungs schritt-Ermittlung~der~Divisor spanne~und~des~endg\"ultigen~Divisor s:}$

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	Berechnung der Sitze	
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	
	1. Iterationsschritt							
CDU	397.839	5,5	72.334,364	4,5	88.408,667	Divisorspanne:	6	
SPD	261.822	3,5	74.806,286	2,5	104.728,8	Divisoispailile:	4	
DIE LINKE	255.721	3,5	73.063,143	2,5	102.288,4	>70.323,333	4	
AfD	301.103	3,5	86.029,429	2,5	120.441,2	und	4	
GRÜNE	74.971	0,5	149.942			<= 72.334,364	1	
FDP	105.485	1,5	70.323,333	0,5	210.970	Ausgewählter Divisor: 72.000	1	
Zusammen	1.396.941						20	

Mögliche Divisorspanne: > 70.323,333 und ← 72.334,364

Ausgewählter Divisor: 72.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Sachsen-Anhalt

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.174.448
Zu verteilende Sitze: 17

Anfangsdivisor: 1.174.448:17 = 69.085,176

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		
Faitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet	
CDU	377.411		5,463	5	
DIE LINKE	220.858		3,197	3	
SPD	188.980	69.085,176	2,735	3	
AfD	244.401	69.065,176	3,538	4	
GRÜNE	46.243		0,669	1	
FDP	96.555		1,398	1	
Zusammen	1.174.448			17	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlun	g der Divisorkandid	aten		Berechnung der Sitze	
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorsp	panne					
CDU	377.411	4,5	83.869,111	5,5	68.620,182	Divisorspanne:	5
DIE LINKE	220.858	2,5	88.343,2	3,5	63.102,286	Divisorspanne:	3
SPD	188.980	2,5	75.592	3,5	53.994,286	>68.620,182	3
AfD	244.401	3,5	69.828,857	4,5	54.311,333	und	4
GRÜNE	46.243	0,5	92.486	1,5	30.828,667	<= 69.828,857	1
FDP	96.555	0,5	193.110	1,5	64.370	Ausgewählter Divisor: 69.000	1
Zusammen	1.174.448						17

Mögliche Divisorspanne: > 68.620,182 und ← 69.828,857

Ausgewählter Divisor: 69.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Berlin

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.736.907 Zu verteilende Sitze: 24

Anfangsdivisor: 1.736.907 : 24 = 72.371,125

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		
Faitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet	
CDU	424.321		5,863	6	
SPD	334.253		4,619	5	
DIE LINKE	351.170	72.371,125	4,852	5	
GRÜNE	234.947	/2.3/1,123	3,246	3	
AfD	225.170		3,111	3	
FDP	167.046		2,308	2	
Zusammen	1.736.907			24	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlun	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorsp	oanne					
CDU	424.321	5,5	77.149,273	6,5	65.280,154	Divisorspanne:	6
SPD	334.253	4,5	74.278,444	5,5	60.773,273	Divisorspanne.	5
DIE LINKE	351.170	4,5	78.037,778	5,5	63.849,091	> 67.127,714	5
GRÜNE	234.947	2,5	93.978,8	3,5	67.127,714	und	3
AfD	225.170	2,5	90.068	3,5	64.334,286	<= 74.278 <b>,</b> 444	3
FDP	167.046	1,5	111.364	2,5	66.818,4	Ausgewählter Divisor: 70.000	2
Zusammen	1.736.907						24

Mögliche Divisorspanne: > 67.127,714 und ← 74.278,444

Ausgewählter Divisor: 70.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Nordrhein-Westfalen

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.475.240 Zu verteilende Sitze: 128

Anfangsdivisor: 9.475.240 : 128 = 74.025,313

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		
Parter	Zweitstimmen	Divisor	ungerundet	gerundet	
CDU	3.214.013		43,418	43	
SPD	2.557.876		34 <b>,</b> 554	35	
GRÜNE	744.970	74.025,313	10,064	10	
DIE LINKE	736.904	74.025,515	9,955	10	
FDP	1.293.052		17,468	17	
AfD	928.425		12,542	13	
Zusammen	9.475.240			128	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

# 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlun	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisors	panne					
CDU	3.214.013	42,5	75.623,835	43,5	73.885,356	Divisorspanne:	43
SPD	2.557.876	34,5	74.141,333	35,5	72.052,845	Divisorspanne:	35
GRÜNE	744.970	9,5	78.417,895	10,5	70.949,524	>73.888,686	10
DIE LINKE	736.904	9,5	77.568,842	10,5	70.181,333	und	10
FDP	1.293.052	16,5	78.366,788	17,5	73.888,686	<= 74.141,333	17
AfD	928.425	12,5	74.274	13,5	68.772,222	Ausgewählter Divisor: 74.000	13
Zusammen	9.475.240						128

Mögliche Divisorspanne: > 73.888,686 und ← 74.141,333

Ausgewählter Divisor: 74.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

### Sachsen

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.312.693 Zu verteilende Sitze: 32

Anfangsdivisor: 2.312.693 : 32 = 72.271,656

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	ze	
Faitei	Zweitstillillen	DIVISOI	ungerundet	gerundet	
CDU	665.751		9,212	9	
DIE LINKE	398.627		5,516	6	
SPD	261.105	72.271,656	3,613	4	
AfD	669.940	/2.2/1,030	9,27	9	
GRÜNE	113.608		1,572	2	
FDP	203.662		2,818	3	
Zusammen	2.312.693			33	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

# ${\bf 2.}~{\bf Berechnungs schritt-Ermittlung~der~Divisor spanne~und~des~endg\"ultigen~Divisor s:}$

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	665.751	8,5	78.323,647	7,5	88.766,8	Divisorspanne:	9
DIE LINKE	398.627	5,5	72.477,636	4,5	88.583,778	Divisorspanne:	5
SPD	261.105	3,5	74.601,429	2,5	104.442	>72.477,636	4
AfD	669.940	8,5	78.816,471	7,5	89.325,333	und	9
GRÜNE	113.608	1,5	75.738,667	0,5	227.216	<= 74.601,429	2
FDP	203.662	2,5	81.464,8	1,5	135.774,667	Ausgewählter Divisor: 74.000	3
Zusammen	2.312.693						32

Mögliche Divisorspanne: >72.477,636 und ← 74.601,429

Ausgewählter Divisor: 74.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

### Hessen

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 3.201.975 Zu verteilende Sitze: 43

Anfangsdivisor: 3.201.975: 43 = 74.464,535

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	e
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	1.033.200		13,875	14
SPD	788.427		10,588	11
GRÜNE	323.736	74.464,535	4,348	4
DIE LINKE	271.158	74.464,555	3,641	4
AfD	398.712		5,354	5
FDP	386.742		5,194	5
Zusammen	3.201.975			43

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	g der Divisorkandid	aten		Berechnung der Sitze	
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorsp	oanne					
CDU	1.033.200	13,5	76.533,333	14,5	71.255,172	Divisorspanne:	14
SPD	788.427	10,5	75.088,286	11,5	68.558,87	Divisorspanne.	11
GRÜNE	323.736	3,5	92.496	4,5	71.941,333	>72.493,091	4
DIE LINKE	271.158	3,5	77.473,714	4,5	60.257,333	und	4
AfD	398.712	4,5	88.602,667	5,5	72.493,091	<= 75.088 <b>,</b> 286	5
FDP	386.742	4,5	85.942,667	5,5	70.316,727	Ausgewählter Divisor: 75.000	5
Zusammen	3.201.975						43

Mögliche Divisorspanne: > 72.493,091 und ← 75.088,286

Ausgewählter Divisor: 75.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

# Thüringen

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.210.040 Zu verteilende Sitze: 17

Anfangsdivisor: 1.210.040:17 = 71.178,824

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	е
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	372.258		5,23	5
DIE LINKE	218.212		3,066	3
SPD	171.032	71 170 024	2,403	2
AfD	294.069	71.178,824	4,131	4
GRÜNE	53.340		0,749	1
FDP	101.129		1,421	1
Zusammen	1.210.040			16

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

# 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

		Ermittlung der Divisorkandidaten					
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	372.258	5,5	67.683,273	6,5	57.270,462	Divisorspanne:	5
DIE LINKE	218.212	3,5	62.346,286	4,5	48.491,556	Divisoispailile:	3
SPD	171.032	2,5	68.412,8	3,5	48.866,286	> 67.683,273	3
AfD	294.069	4,5	65.348,667	5,5	53.467,091	und	4
GRÜNE	53.340	1,5	35.560	2,5	21.336	<= 68.412,8	1
FDP	101.129	1,5	67.419,333	2,5	40.451,6	Ausgewählter Divisor: 68.000	1
Zusammen	1.210.040						17

Mögliche Divisorspanne: > 67.683,273 und ← 68.412,8

Ausgewählter Divisor: 68.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Rheinland-Pfalz

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.269.589 Zu verteilende Sitze: 30

Anfangsdivisor: 2.269.589 : 30 = 75.652,967

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	e
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	848.003		11,209	11
SPD	570.518		7,541	8
GRÜNE	179.233	75.652,967	2,369	2
FDP	245.235	/5.652,96/	3,242	3
DIE LINKE	160.912		2,127	2
AfD	265.688		3,512	4
Zusammen	2.269.589			30

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

# ${\bf 2.}~{\bf Berechnungs schritt-Ermittlung~der~Divisor spanne~und~des~endg\"{u}ltigen~Divisor s:$

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlun	g der Divisorkandid	aten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisors	oanne					
CDU	848.003	10,5	80.762,19	11,5	73.739,391	Divisorspanne:	11
SPD	570.518	7,5	76.069,067	8,5	67.119,765	Divisorspanne:	8
GRÜNE	179.233	1,5	119.488,667	2,5	71.693,2	>73.739,391	2
FDP	245.235	2,5	98.094	3,5	70.067,143	und	3
DIE LINKE	160.912	1,5	107.274,667	2,5	64.364,8	<= 75.910,857	2
AfD	265.688	3,5	75.910,857	4,5	59.041,778	Ausgewählter Divisor: 75.000	4
Zusammen	2.269.589						30

Mögliche Divisorspanne: > 73.739,391 und ← 75.910,857

Ausgewählter Divisor: 75.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## Bayern

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.841.086 Zu verteilende Sitze: 93

Anfangsdivisor: 6.841.086: 93 = 73.560,065

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	e
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CSU	2.869.688		39,011	39
SPD	1.130.931		15,374	15
GRÜNE	722.116	73.560,065	9,817	10
FDP	751.248	73.360,063	10,213	10
AfD	916.300		12,456	12
DIE LINKE	450.803		6,128	6
Zusammen	6.841.086			92

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

# 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

		Ermittlung der Divisorkandidaten					
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CSU	2.869.688	39,5	72.650,329	40,5	70.856,494	Divisorspanne:	39
SPD	1.130.931	15,5	72.963,29	16,5	68.541,273	Divisorspanne:	15
GRÜNE	722.116	10,5	68.772,952	11,5	62.792,696	>72.963,29	10
FDP	751.248	10,5	71.547,429	11,5	65.325,913	und	10
AfD	916.300	12,5	73.304	13,5	67.874,074	<= 73.304	13
DIE LINKE	450.803	6,5	69.354,308	7,5	60.107,067	Ausgewählter Divisor: 73.000	6
Zusammen	6.841.086						93

Mögliche Divisorspanne: >72.963,29 und ←73.304

Ausgewählter Divisor: 73.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

# Baden-Württemberg

# 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.724.496 Zu verteilende Sitze: 76

Anfangsdivisor: 5.724.496: 76 = 75.322,316

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitz	e e
raitei	ZweitStillillell	DIVISOI	ungerundet	gerundet
CDU	2.061.687		27,372	27
SPD	982.370		13,042	13
GRÜNE	807.205	75 222 247	10,717	11
FDP	762.008	75.322,316	10,117	10
AfD	730.499		9,698	10
DIE LINKE	380.727		5,055	5
Zusammen	5.724.496			76

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlur	ng der Divisorkandid	laten		Berechnung	der Sitze
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisors	panne					
CDU	2.061.687	26,5	77.799,509	27,5	74.970,436	Divisorspanne:	27
SPD	982.370	12,5	78.589,6	13,5	72.768,148	Divisorspanne:	13
GRÜNE	807.205	10,5	76.876,667	11,5	70.191,739	>74.970,436	11
FDP	762.008	9,5	80.211,368	10,5	72.572,19	und	10
AfD	730.499	9,5	76.894,632	10,5	69.571,333	<= 76.876,667	10
DIE LINKE	380.727	4,5	84.606	5,5	69.223,091	Ausgewählter Divisor: 75.000	5
Zusammen	5.724.496						76

Mögliche Divisorspanne: > 74.970,436 und ← 76.876,667

Ausgewählter Divisor: 75.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

### Saarland

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 562.430 Zu verteilende Sitze: 7

Anfangsdivisor: 562.430 : 7 = 80.347,143

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		
		Divisor	ungerundet	gerundet	
CDU	189.573	80.347,143	2,359	2	
SPD	158.895		1,978	2	
DIE LINKE	75.448		0,939	1	
GRÜNE	35.117		0,437	_	
AfD	58.920		0,733	1	
FDP	44.477		0,554	1	
Zusammen	562.430			7	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

## 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

		Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
Partei	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	
	Ermittlung der Divisors	panne						
CDU	189.573	1,5	126.382	2,5	75.829,2	Divisorspanne:	2	
SPD	158.895	1,5	105.930	2,5	63.558		2	
DIE LINKE	75.448	0,5	150.896	1,5	50.298,667	>75.829,2	1	
GRÜNE	35.117			0,5	70.234	und	-	
AfD	58.920	0,5	117.840	1,5	39.280	<= 88.954  Ausgewählter  Divisor:  80.000	1	
FDP	44.477	0,5	88.954	1,5	29.651,333		1	
Zusammen	562.430						7	

Mögliche Divisorspanne: > 75.829,2 und ← 88.954

Ausgewählter Divisor: 80.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## 6.2.3 für "6.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien"

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung der Obergrenze für die Divisorspanne:

Für jede Partei wird ein Divisor ermittelt, mit dem sie gerade so die Mindestsitzzahl erreicht. Hierzu werden die Zweitstimmen der Partei durch die Mindestsitzzahl -0,5 dividiert. Man geht dabei davon aus, dass bei der Berechnung nach Sainte-Lague/Schepers eine ungerundete Sitzzahl von ,5 aufgerundet wird.

Partei	Zweitstimmen	Division mit Mindestsitzzahl - 0,5	Parteien-Divisor	
CDU	12.447.656 199,5		62.394,266	
SPD	9.539.381	133,5	71.456,037	
DIE LINKE	4.297.270	58,5	73.457,607	
GRÜNE	4.158.400	56,5	73.600	
CSU	2.869.688	45,5	63.070,066	
FDP	4.999.449	64,5	77.510,837	
AfD	5.878.115	82,5	71.249,879	
Insgesamt	44.189.959			

Der kleinste dieser Divisoren bildet die Obergrenze für die Divisorspanne: 62.394,266

### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Untergrenze für die Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Die Untergrenze für die Divisorspanne bildet der Divisor, mit dem eine Partei einen Sitz mehr erhalten würde als mit dem Divisor aus dem 1. Berechnungsschritt. D. h. es muss zuerst eine Sainte-Lague/Schepers-Berechnung mit dem Divisor aus Schritt 1 durchgeführt werden um die endgültige Sitzzahl zu erhalten. Anschließend werden die Zweitstimmen der Parteien durch die neu errechneten Sitzzahlen + 0,5 dividiert. Der größte dieser Divisoren bildet die Untergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach	ı Erhöhung	Ermittlung der Untergrenze für den Divisor	
			ungerundet	gerundet	Division mit Sitze nach Erhöhung + 0,5	Untergrenze Divisor
CDU	12.447.656	62.394,266	199,5	200	200,5	62.083,072
SPD	9.539.381		152,889	153	153,5	62.145,805
DIE LINKE	4.297.270		68,873	69	69,5	61.831,223
GRÜNE	4.158.400		66,647	67	67,5	61.605,926
CSU	2.869.688		45,993	46	46,5	61.713,72
FDP	4.999.449		80,127	80	80,5	62.104,957
AfD	5.878.115		94,209	94	94,5	62.202,275
Insgesamt	44.189.959			709		

Mögliche Divisorspanne:  $\Rightarrow$  62.202,275 und  $\Leftarrow$  62.394,266

Ausgewählter Divisor: 62.300

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

#### $\mathsf{CDU}$

#### 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 12.447.656 Zu verteilende Sitze: 200

Anfangsdivisor: 12.447.656 : 200 = 62.238,28

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
Land	2.10.10.11.11.11.1	Divisor	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	583.135		9,369	9	10	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263		4,937	5	6	6
Hamburg	266.312		4,279	4	1	4
Niedersachsen	1.623.481		26,085	26	16	26
Bremen	83.409		1,34	1	-	1
Brandenburg	397.839		6,392	6	9	9
Sachsen-Anhalt	377.411		6,064	6	9	9
Berlin	424.321	62.238,28	6,818	7	4	7
Nordrhein-Westfalen	3.214.013		51,64	52	38	52
Sachsen	665.751		10,697	11	12	12
Hessen	1.033.200		16,601	17	17	17
Thüringen	372.258		5,981	6	8	8
Rheinland-Pfalz	848.003		13,625	14	14	14
Baden-Württemberg	2.061.687		33,126	33	38	38
Saarland	189.573		3,046	3	3	3
Bundesgebiet	12.447.656				185	216

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze, bleiben unberücksichtigt.

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		E	Berechnung der Sitze	
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	1. Iterationssch	nritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	25,5	63.665,922	24,5	66.264,531	Divisorspanne:	26	26
Bremen	83.409	0,5	166.818				1	1
Brandenburg	397.839					> 62.408,019	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und <= 63.643,822	6	9
Berlin	424.321	6,5	65.280,154	5,5	77.149,273	(= 63.643,822	7	7
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	51,5	62.408,019	50,5	63.643,822	Ausgewählter	51	51
Sachsen	665.751					Divisor:	11	12
Hessen	1.033.200						16	17
Thüringen	372.258					63.000	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003						13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						33	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							215

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

noch: CDU

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		В	erechnung der Sitze	
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	2. Iterationssch	ritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	25,5	63.665,922	24,5	66.264,531	Divisorspanne:	26	26
Bremen	83.409	0,5	166.818			→ 63.643 <b>,</b> 822	1	1
Brandenburg	397.839					und	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					<= 63.665,922	6	9
Berlin	424.321	6,5	65.280,154	5,5	77.149,273	. 03.003,522	7	7
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	50,5	63.643,822	49,5	64.929,556	Ausgewählter	50	50
Sachsen	665.751					Divisor:	10	12
lessen	1.033.200						16	17
hüringen	372.258					63.650	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003						13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						32	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							214
	3. Iterationssch	ritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	25,5	63.665,922	24,5	66.264,531	Divisorspanne:	25	25
Bremen	83,409	0,5	166.818	24,5	00.204,331	,	1	1
Brandenburg	397.839	0,5	100.010			> 63.665,922	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und	6	9
Berlin	424.321	6,5	65.280,154	5,5	77.149,273	<= 64.929,556	7	7
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	49,5	64.929,556	48,5	66.268,309		50	50
Sachsen	665.751	,,,,,	2 112 _2,000	,.	00.200,000	Ausgewählter	10	12
Hessen	1.033.200					Divisor:	16	17
Thüringen	372.258					64.000	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003					01.000	13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						32	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							213
	4. Iterationssch	ritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Viedersachsen	1.623.481	24,5	66.264,531	23,5	69.084,298	Divisorspanne:	25	25
Bremen	83.409	0,5	166.818				1	1
Brandenburg	397.839					> 64.929,556	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und	6	9
Berlin	424.321	6,5	65.280,154	5,5	77.149,273	<= 65.280,154	7	7
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	49,5	64.929,556	48,5	66.268,309	Ausgewählter	49	49
Sachsen	665.751					Divisor:	10	12
Hessen	1.033.200					D141301.	16	17
Thüringen	372.258					65.000	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003						13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						32	38
Saarland	189.573						3	3
	1							

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

noch: CDU

		Ermittl	lung der Diviso	rkandidaten		В	erechnung der Sitze	
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	5. Iterationssch	ıritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	24,5	66.264,531	23,5	69.084,298	Divisorspanne:	25	25
Bremen	83.409	0,5	166.818			>65.280,154	1	1
Brandenburg	397.839					und	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					<= 66.264,531	6	9
Berlin	424.321	6,5	65.280,154	5,5	77.149,273		6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	48,5	66.268,309	47,5	67.663,432	Ausgewählter	49	49
Sachsen Hessen	665.751					Divisor:	10 16	12 17
Thüringen	1.033.200 372.258					(( 000	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003					66.000	13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						31	38
Saarland	189.573						3	3
	107.575							
Bundesgebiet	12.447.656							211
	6. Iterationssch	ıritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	24,5	66.264,531	23,5	69.084,298	Divisorspanne:	24	24
Bremen	83.409	0,5	166.818				1	1
Brandenburg	397.839					> 66.264,531	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und	6	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	<= 66.268,309	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	48,5	66.268,309	47,5	67.663,432	Ausgewählter	49	49
Sachsen	665.751					Divisor:	10	12
Hessen	1.033.200						16	17
Thüringen	372.258					66.265	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003						13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						31	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							210
	7. Iterationssch	ıritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8	5	4	4
Niedersachsen	1.623.481	23,5	69.084,298	22,5	72.154,711	Divisorspanne:	24	24
Bremen	83.409	0,5	166.818			> 66.268,309	1	1
Brandenburg	397.839					und	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411		77.4/0.272		0/ 202 557	<= 67.663,432	6	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556		6	6
Nordrhein-Westfalen Sachsen	3.214.013	48,5	66.268,309	47,5	67.663,432	Ausgewählter	48 10	48 12
Hessen	665.751 1.033.200					Divisor:	15	17
Thüringen	372.258					(7.000	6	8
Rheinland-Pfalz	848.003					67.000	13	14
Baden-Württemberg	2.061.687						31	38
Saarland	189.573						.5	- 3
Saarland	189.573						3	3

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

noch: CDU

Land	Zweitstimmen	Division mit	lung der Diviso	Division mit			erechnung der Sitze	Maximum
		Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	8. Iterationssch	ritt						
Schleswig-Holstein	583.135						9	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						5	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	23,5	69.084,298	22,5	72.154,711	Divisorspanne:	24	24
Bremen	83.409	0,5	166.818			> 67.663,432	1	1
Brandenburg	397.839					und	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					<= 69.084,298	6	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	. 0,100 1,270	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	47,5	67.663,432	46,5	69.118,559	Ausgewählter	47	47
Sachsen	665.751					Divisor:	10	12
Hessen	1.033.200 372.258						15 5	17 8
Thüringen Rheinland-Pfalz	848.003					68.000	12	14
Baden-Württemberg	2.061.687						30	38
Saarland	189.573						3	3
Jaarlanu	109.575						2	)
Bundesgebiet	12.447.656							208
	9. Iterationssch	ritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	23,5	69.084,298	22,5	72.154,711	Divisorspanne:	23	23
Bremen	83,409	0,5	166.818	,_	, =, ,, ==		1	1
Brandenburg	397.839	- ,-				> 69.084,298	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	<= 69.118,559	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	46,5	69.118,559	45,5	70.637,648	Ausgewählter	47	47
Sachsen	665.751					Divisor:	10	12
Hessen	1.033.200					DIVISOI.	15	17
Thüringen	372.258					69.100	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003						12	14
Baden-Württemberg	2.061.687						30	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							207
	10. Iterationssc	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	22,5	72.154,711	21,5	75.510,744	Divisorspanne:	23	23
Bremen	83.409	0,5	166.818			\ 60 110 FF0	1	1
Brandenburg	397.839					>69.118,559 und	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					<= 70.637,648	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556		6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	46,5	69.118,559	45,5	70.637,648	Ausgewählter	46	46
Sachsen	665.751					Divisor:	10	12
Hessen	1.033.200						15	17
Thüringen	372.258					70.000	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003						12	14
Baden-Württemberg Saarland	2.061.687 189.573						29 3	38
zaariailu	109.575						3	3
	12.447.656							206

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

noch: CDU

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		В	erechnung der Sitze	
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	11. Iterationsso	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
lamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
liedersachsen	1.623.481	22,5	72.154,711	21,5	75.510,744	Divisorspanne:	23	23
Bremen	83.409	0,5	166.818			. 70 (27 (10	1	1
Brandenburg	397.839					>70.637,648 und	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					<= 72.154,711	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	. /2.154,/11	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	45,5	70.637,648	44,5	72.225,011	Ausgewählter	45	45
Sachsen	665.751					Divisor:	9	12
lessen	1.033.200						14	17
hüringen	372.258					72.000	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003						12	14
Baden-Württemberg	2.061.687						29	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							205
	12. Iterationsso	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	22,5	72.154,711	21,5	75.510,744	Divisorspanne:	22	22
Bremen	83,409	0,5	166.818	21,5	75.510,711		1	1
Brandenburg	397.839	-,,				>72.154,711	6	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	<= 72.225,011	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	44,5	72.225,011	43,5	73.885,356	Ausgewählter	45	45
Sachsen	665.751					Divisor:	9	12
Hessen	1.033.200					DIVISOI.	14	17
Thüringen	372.258					72.200	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003						12	14
Baden-Württemberg	2.061.687						29	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							204
	13. Iterationsso	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8	Divisors	4	4
Niedersachsen	1.623.481	21,5	75.510,744	20,5	79.194,195	Divisorspanne:	22	22
Bremen	83.409	0,5	166.818			>72.225,011	1	1
Brandenburg	397.839					und	5	9
Sachsen-Anhalt	377.411		77.4/0.272	/ 5	0/ 202 55/	<= 73.885,356	5	9
Berlin Nordrhain Wastfalan	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556		6	6
Nordrhein-Westfalen Sachsen	3.214.013	44,5	72.225,011	43,5	73.885,356	Ausgewählter	9	44 12
Hessen	665.751 1.033.200					Divisor:	14	17
Thüringen	372.258					72.000	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003					73.000	12	14
Baden-Württemberg	2.061.687						28	38
Saarland	189.573						3	3
	107.575							
Bundesgebiet	12.447.656							203

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

noch: CDU

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten			Berechnung der Sitze	
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	14. Iterationsso	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	21,5	75.510,744	20,5	79.194,195	Divisorspanne:	22	22
Bremen	83.409	0,5	166.818			>73.885,356	1	1
Brandenburg	397.839					und	5	9
Sachsen-Anhalt	377.411		77.4/0.070		04 202 554	<= 75.510,744	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556		6	6
Nordrhein-Westfalen Sachsen	3.214.013 665.751	43,5	73.885,356	42,5	75.623,835	Ausgewählter	43 9	43
Hessen	1.033.200					Divisor:	14	12 17
Thüringen	372.258					75 000	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003					75.000	11	14
Baden-Württemberg	2.061.687						27	38
Saarland	189.573						3	3
	107.575							
Bundesgebiet	12.447.656							202
	15. Iterationss	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	21,5	75.510,744	20,5	79.194,195	Divisorspanne:	21	21
Bremen	83.409	0,5	166.818	20,5	7,712,1,12,3		1	1
Brandenburg	397.839	-,,,				>75.510,744	5	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	<= 75.623,835	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	42,5	75.623,835	41,5	77.446,096	Ausgewählter	43	43
Sachsen	665.751					Divisor:	9	12
Hessen	1.033.200					51115011	14	17
Thüringen	372.258					75.600	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003						11	14
Baden-Württemberg	2.061.687						27	38
Saarland	189.573						3	3
Bundesgebiet	12.447.656							201
	16. Iterationsso	hritt						
Schleswig-Holstein	583.135						8	10
Mecklenburg-Vorpommern	307.263						4	6
Hamburg	266.312	3,5	76.089,143	2,5	106.524,8		4	4
Niedersachsen	1.623.481	20,5	79.194,195	19,5	83.255,436	Divisorspanne:	21	21
Bremen	83.409	0,5	166.818			. 75 (22 225	1	1
Brandenburg	397.839					>75.623,835	5	9
Sachsen-Anhalt	377.411					und <= 76.089,143	5	9
Berlin	424.321	5,5	77.149,273	4,5	94.293,556	·- / 0.007,143	6	6
Nordrhein-Westfalen	3.214.013	42,5	75.623,835	41,5	77.446,096	Ausgewählter	42	42
Sachsen	665.751					Divisor:	9	12
Hessen	1.033.200						14	17
Thüringen	372.258					76.000	5	8
Rheinland-Pfalz	848.003						11	14
Baden-Württemberg	2.061.687						27 2	38 3
Paarland							,	- 1
Saarland	189.573						2	

Mögliche Divisorspanne: Ausgewählter Divisor: > 75.623,835 und <= 76.089,143

76.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

#### SPD

#### 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.539.381 Zu verteilende Sitze: 153

Anfangsdivisor: 9.539.381:153 = 62.348,895

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
Lanu		DIVISOI	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	399.505		6,408	6	1	6
Mecklenburg-Vorpommern	139.689		2,24	2	-	2
Hamburg	229.862		3,687	4	5	5
Niedersachsen	1.275.172		20,452	20	14	20
Bremen	88.944		1,427	1	2	2
Brandenburg	261.822		4,199	4	1	4
Sachsen-Anhalt	188.980		3,031	3	-	3
Berlin	334.253	(2.2/0.005	5,361	5	3	5
Nordrhein-Westfalen	2.557.876	62.348,895	41,025	41	26	41
Sachsen	261.105		4,188	4	-	4
Hessen	788.427		12,645	13	5	13
Thüringen	171.032		2,743	3	-	3
Rheinland-Pfalz	570.518		9,15	9	1	9
Bayern	1.130.931		18,139	18	-	18
Baden-Württemberg	982.370		15,756	16	-	16
Saarland	158.895		2,548	3	1	3
Bundesgebiet	9.539.381				59	154

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze, bleiben unberücksichtigt.

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		E	erechnung der Sitze	:
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	1. Iterationssch	ıritt						
Schleswig-Holstein	399.505	5,5	72.637,273	4,5	88.778,889		6	6
Mecklenburg-Vorpommern	139.689	1,5	93.126	0,5	279.378		2	2
Hamburg	229.862						4	5
Niedersachsen	1.275.172	19,5	65.393,436	18,5	68.928,216	Divisorspanne:	20	20
Bremen	88.944					Divisorspaniic.	1	2
Brandenburg	261.822	3,5	74.806,286	2,5	104.728,8	>63.074,16	4	4
Sachsen-Anhalt	188.980	2,5	75.592	1,5	125.986,667	und	3	3
Berlin	334.253	4,5	74.278,444	3,5	95.500,857	<= 63.157,432	5	5
Nordrhein-Westfalen	2.557.876	40,5	63.157,432	39,5	64.756,354		41	41
Sachsen	261.105	3,5	74.601,429	2,5	104.442	Ausgewählter	4	4
Hessen	788.427	12,5	63.074,16	11,5	68.558,87	Divisor:	12	12
Thüringen	171.032	2,5	68.412,8	1,5	114.021,333	(2.400	3	3
Rheinland-Pfalz	570.518	8,5	67.119,765	7,5	76.069,067	63.100	9	9
Bayern	1.130.931	17,5	64.624,629	16,5	68.541,273		18	18
Baden-Württemberg	982.370	15,5	63.378,71	14,5	67.749,655		16	16
Saarland	158.895	2,5	63.558	1,5	105.930		3	3
Bundesgebiet	9.539.381							153

Mögliche Divisorspanne:  $\Rightarrow$  63.074,16 und  $\Leftarrow$  63.157,432

Ausgewählter Divisor: 63.100

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

#### **DIE LINKE**

## 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.297.270 Zu verteilende Sitze: 69

Anfangsdivisor: 4.297.270: 69 = 62.279,275

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslis	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
Lanu	Zweitstillillen	DIVISUI	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	124.678		2,002	2	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.368		2,655	3	-	3
Hamburg	119.076		1,912	2	-	2
Niedersachsen	322.979		5,186	5	-	5
Bremen	44.629		0,717	1	-	1
Brandenburg	255.721		4,106	4	-	4
Sachsen-Anhalt	220.858		3,546	4	-	4
Berlin	351.170	(2.270.275	5,639	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	736.904	62.279,275	11,832	12	-	12
Sachsen	398.627		6,401	6	1	6
Hessen	271.158		4,354	4	-	4
Thüringen	218.212		3,504	4	-	4
Rheinland-Pfalz	160.912		2,584	3	-	3
Bayern	450.803		7,238	7	-	7
Baden-Württemberg	380.727		6,113	6	-	6
Saarland	75.448		1,211	1	-	1
Bundesgebiet	4.297.270				5	70

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze, bleiben unberücksichtigt.

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		E	Berechnung der Sitze	
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	1. Iterationssch	ıritt						
Schleswig-Holstein	124.678	1,5	83.118,667	0,5	249.356		2	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.368	2,5	66.147,2	1,5	110.245,333		3	3
Hamburg	119.076	1,5	79.384	0,5	238.152		2	2
Niedersachsen	322.979	4,5	71.773,111	3,5	92.279,714	Divisorspanne:	5	5
Bremen	44.629	0,5	89.258			Divisorspanne.	1	1
Brandenburg	255.721	3,5	73.063,143	2,5	102.288,4	> 62.346,286	4	4
Sachsen-Anhalt	220.858	3,5	63.102,286	2,5	88.343,2	und	4	4
Berlin	351.170	5,5	63.849,091	4,5	78.037,778	<= 63.102,286	6	6
Nordrhein-Westfalen	736.904	11,5	64.078,609	10,5	70.181,333		12	12
Sachsen	398.627	5,5	72.477,636	4,5	88.583,778	Ausgewählter	6	6
Hessen	271.158	3,5	77.473,714	2,5	108.463,2	Divisor:	4	4
Thüringen	218.212	3,5	62.346,286	2,5	87.284,8	(2,000	3	3
Rheinland-Pfalz	160.912	2,5	64.364,8	1,5	107.274,667	63.000	3	3
Bayern	450.803	6,5	69.354,308	5,5	81.964,182		7	7
Baden-Württemberg	380.727	5,5	69.223,091	4,5	84.606		6	6
Saarland	75.448	0,5	150.896				1	1
Bundesgebiet	4.297.270							69

Mögliche Divisorspanne:  $\Rightarrow$  62.346,286 und  $\Leftarrow$  63.102,286

Ausgewählter Divisor: 63.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## GRÜNE

#### 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.158.400 Zu verteilende Sitze: 67

Anfangsdivisor: 4.158.400 : 67 = 62.065,672

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
Lanu	Ewellstillillen	DIVISOI	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	205.471		3,311	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	39.514		0,637	1	-	1
Hamburg	136.371		2,197	2	-	2
Niedersachsen	404.825		6,523	7	-	7
Bremen	36.733		0,592	1	-	1
Brandenburg	74.971		1,208	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46.243		0,745	1	-	1
Berlin	234.947	(2.0/5./72	3,785	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	744.970	62.065,672	12,003	12	-	12
Sachsen	113.608		1,83	2	-	2
Hessen	323.736		5,216	5	-	5
Thüringen	53.340		0,859	1	-	1
Rheinland-Pfalz	179.233		2,888	3	-	3
Bayern	722.116		11,635	12	-	12
Baden-Württemberg	807.205		13,006	13	-	13
Saarland	35.117		0,566	1	-	1
Bundesgebiet	4.158.400				1	69

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze, bleiben unberücksichtigt.

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten	Berechnung der Sitze			
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	1. Iterationssch	ıritt						
Schleswig-Holstein	205.471	2,5	82.188,4	1,5	136.980,667		3	3
Mecklenburg-Vorpommern	39.514	0,5	79.028	,-	2 ,		1	1
Hamburg	136.371	1,5	90.914	0,5	272.742		2	2
Niedersachsen	404.825	6,5	62.280,769	5,5	73.604,545	Divisorspanne:	6	6
Bremen	36.733	0,5	73.466			Divisorspanne:	1	1
Brandenburg	74.971	0,5	149.942			> 62.280,769	1	1
Sachsen-Anhalt	46.243	0,5	92.486			und	1	1
Berlin	234.947	3,5	67.127,714	2,5	93.978,8	<= 62.792,696	4	4
Nordrhein-Westfalen	744.970	11,5	64.780	10,5	70.949,524		12	12
Sachsen	113.608	1,5	75.738,667	0,5	227.216	Ausgewählter	2	2
Hessen	323.736	4,5	71.941,333	3,5	92.496	Divisor:	5	5
Thüringen	53.340	0,5	106.680			(2.500	1	1
Rheinland-Pfalz	179.233	2,5	71.693,2	1,5	119.488,667	62.500	3	3
Bayern	722.116	11,5	62.792,696	10,5	68.772,952		12	12
Baden-Württemberg	807.205	12,5	64.576,4	11,5	70.191,739		13	13
Saarland	35.117	0,5	70.234				1	1
Bundesgebiet	4.158.400							68

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## noch: **GRÜNE**

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		Berechnung der Sitze			
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze	
	2. Iterationssch	ıritt							
Schleswig-Holstein	205.471	2,5	82.188,4	1,5	136.980,667		3	3	
Mecklenburg-Vorpommern	39.514	0,5	79.028				1	1	
Hamburg	136.371	1,5	90.914	0,5	272.742		2	2	
Niedersachsen	404.825	5,5	73.604,545	4,5	89.961,111	Divisorspanne:	6	6	
Bremen	36.733	0,5	73.466			Divisorspanne.	1	1	
Brandenburg	74.971	0,5	149.942			> 62.792,696	1	1	
Sachsen-Anhalt	46.243	0,5	92.486			und	1	1	
Berlin	234.947	3,5	67.127,714	2,5	93.978,8	<= 64.576,4	4	4	
Nordrhein-Westfalen	744.970	11,5	64.780	10,5	70.949,524		12	12	
Sachsen	113.608	1,5	75.738,667	0,5	227.216	Ausgewählter	2	2	
Hessen	323.736	4,5	71.941,333	3,5	92.496	Divisor:	5	5	
Thüringen	53.340	0,5	106.680			(/ 000	1	1	
Rheinland-Pfalz	179.233	2,5	71.693,2	1,5	119.488,667	64.000	3	3	
Bayern	722.116	11,5	62.792,696	10,5	68.772,952		11	11	
Baden-Württemberg	807.205	12,5	64.576,4	11,5	70.191,739		13	13	
Saarland	35.117	0,5	70.234				1	1	
Bundesgebiet	4.158.400							67	

> 62.792,696 und <= 64.576,4

Mögliche Divisorspanne: Ausgewählter Divisor: 64.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

#### FDP

#### 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.999.449 Zu verteilende Sitze: 80

Anfangsdivisor: 4.999.449: 80 = 62.493,113

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus Spalte 4 und 5
	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	
Schleswig-Holstein	217.074		2 47	2		2
	216.844		3,47	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	57.895		0,926	1	_	1
Hamburg	105.610		1,69	2	-	2
Niedersachsen	431.405		6,903	7	-	7
Bremen	31.056		0,497	-	-	-
Brandenburg	105.485		1,688	2	-	2
Sachsen-Anhalt	96.555		1,545	2	-	2
Berlin	167.046	(2 (02 112	2,673	3	-	3
Nordrhein-Westfalen	1.293.052	62.493,113	20,691	21	-	21
Sachsen	203.662		3,259	3	-	3
Hessen	386.742		6,189	6	-	6
Thüringen	101.129		1,618	2	-	2
Rheinland-Pfalz	245.235		3,924	4	-	4
Bayern	751.248		12,021	12	-	12
Baden-Württemberg	762.008		12,193	12	-	12
Saarland	44.477		0,712	1	-	1
Bundesgebiet	4.999.449				-	81

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze, bleiben unberücksichtigt.

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		Berechnung der Sitze			
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze	
	1. Iterationssch	ıritt							
Schleswig-Holstein	216.844	2,5	86.737,6	1,5	144.562,667		3	3	
Mecklenburg-Vorpommern	57.895	0,5	115.790	,	,		1	1	
Hamburg	105.610	1,5	70.406,667	0,5	211.220		2	2	
Niedersachsen	431.405	6,5	66.370	5,5	78.437,273	Divisorspanne:	7	7	
Bremen	31.056					Divisorspanne.	-	-	
Brandenburg	105.485	1,5	70.323,333	0,5	210.970	> 63.075,707	2	2	
Sachsen-Anhalt	96.555	1,5	64.370	0,5	193.110	und	2	2	
Berlin	167.046	2,5	66.818,4	1,5	111.364	<= 64.370	3	3	
Nordrhein-Westfalen	1.293.052	20,5	63.075,707	19,5	66.310,359		20	20	
Sachsen	203.662	2,5	81.464,8	1,5	135.774,667	Ausgewählter	3	3	
Hessen	386.742	5,5	70.316,727	4,5	85.942,667	Divisor:	6	6	
Thüringen	101.129	1,5	67.419,333	0,5	202.258	(/ 000	2	2	
Rheinland-Pfalz	245.235	3,5	70.067,143	2,5	98.094	64.000	4	4	
Bayern	751.248	11,5	65.325,913	10,5	71.547,429		12	12	
Baden-Württemberg	762.008	11,5	66.261,565	10,5	72.572,19		12	12	
Saarland	44.477	0,5	88.954				1	1	
Bundesgebiet	4.999.449							80	

Mögliche Divisorspanne: > 63.075,707 und  $\leftarrow 64.370$ 

Ausgewählter Divisor: 64.000

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

#### AfD

#### 1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.878.115 Zu verteilende Sitze: 94

Anfangsdivisor: 5.878.115:94 = 62.533,138

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landesli	stensitze	Wahlkreissitze	Maximum aus
	Zweitstillillell	DIVISOI	ungerundet	<b>gerundet</b> (Spalte 4)	(Spalte 5)	Spalte 4 und 5
Schleswig-Holstein	140.362		2,245	2	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	172.409		2,757	3	-	3
Hamburg	76.511		1,224	1	-	1
Niedersachsen	422.362		6,754	7	-	7
Bremen	33.244		0,532	1	-	1
Brandenburg	301.103		4,815	5	-	5
Sachsen-Anhalt	244.401		3,908	4	-	4
Berlin	225.170	(2.522.420	3,601	4	-	4
Nordrhein-Westfalen	928.425	62.533,138	14,847	15	-	15
Sachsen	669.940		10,713	11	3	11
Hessen	398.712		6,376	6	-	6
Thüringen	294.069		4,703	5	-	5
Rheinland-Pfalz	265.688		4,249	4	-	4
Bayern	916.300		14,653	15	-	15
Baden-Württemberg	730.499		11,682	12	-	12
Saarland	58.920		0,942	1	-	1
Bundesgebiet	5.878.115				3	96

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze, bleiben unberücksichtigt.

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten	Berechnung der Sitze			
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze
	1. Iterationssch	nritt						
Schleswig-Holstein	140.362	1,5	93.574,667	0,5	280.724		2	2
Mecklenburg-Vorpommern	172.409	2,5	68.963,6	1,5	114.939,333		3	3
Hamburg	76.511	0,5	153.022				1	1
Niedersachsen	422.362	6,5	64.978,769	5,5	76.793,091	Divisorspanne:	7	7
Bremen	33.244	0,5	66.488			Divisorspanine.	1	1
Brandenburg	301.103	4,5	66.911,778	3,5	86.029,429	>63.193,103	5	5
Sachsen-Anhalt	244.401	3,5	69.828,857	2,5	97.760,4	und	4	4
Berlin	225.170	3,5	64.334,286	2,5	90.068	<= 63.521,652	4	4
Nordrhein-Westfalen	928.425	14,5	64.029,31	13,5	68.772,222		15	15
Sachsen	669.940	10,5	63.803,81	9,5	70.520	Ausgewählter	11	11
Hessen	398.712	5,5	72.493,091	4,5	88.602,667	Divisor:	6	6
Thüringen	294.069	4,5	65.348,667	3,5	84.019,714	(2.500	5	5
Rheinland-Pfalz	265.688	3,5	75.910,857	2,5	106.275,2	63.500	4	4
Bayern	916.300	14,5	63.193,103	13,5	67.874,074		14	14
Baden-Württemberg	730.499	11,5	63.521,652	10,5	69.571,333		12	12
Saarland	58.920	0,5	117.840				1	1
Bundesgebiet	5.878.115							95

- 6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate bei der Bundestagswahl 2017
- 6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

## noch: AfD

		Ermitt	lung der Diviso	rkandidaten		Berechnung der Sitze			
Land	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor- Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitze	
	2. Iterationssch	nritt							
Schleswig-Holstein	140.362	1,5	93.574,667	0,5	280.724		2	2	
Mecklenburg-Vorpommern	172,409	2,5	68.963.6	1,5	114.939,333		3	3	
Hamburg	76.511	0,5	153.022	·			1	1	
Niedersachsen	422.362	6,5	64.978,769	5,5	76.793,091	Divisorspanne:	7	7	
Bremen	33.244	0,5	66.488			Divisorspanne:	1	1	
Brandenburg	301.103	4,5	66.911,778	3,5	86.029,429	> 63.521.652	5	5	
Sachsen-Anhalt	244.401	3,5	69.828,857	2,5	97.760,4	und	4	4	
Berlin	225.170	3,5	64.334,286	2,5	90.068	<= 63.803,81	4	4	
Nordrhein-Westfalen	928.425	14,5	64.029,31	13,5	68.772,222		15	15	
Sachsen	669.940	10,5	63.803,81	9,5	70.520	Ausgewählter	11	11	
Hessen	398.712	5,5	72.493,091	4,5	88.602,667	Divisor:	6	6	
Thüringen	294.069	4,5	65.348,667	3,5	84.019,714	(2.400	5	5	
Rheinland-Pfalz	265.688	3,5	75.910,857	2,5	106.275,2	63.600	4	4	
Bayern	916.300	13,5	67.874,074	12,5	73.304		14	14	
Baden-Württemberg	730.499	11,5	63.521,652	10,5	69.571,333		11	11	
Saarland	58.920	0,5	117.840				1	1	
Bundesgebiet	5.878.115							94	

Mögliche Divisorspanne: Ausgewählter Divisor: > 63.521,652 und <= 63.803,81

63.600